



Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St. A. 65 -

Seite 1

Blatt 1

Strasse / Nr. Wilhelm-Nieswandt-Allee 80, 100				
Stadtbezirk V	Stadtteil Altenessen-Süd (25)	Gemarkung Altenessen		
Lfd.-Nr. 46	Eintr.-Datum 14.02.1985	<i>i.A. Bodo</i>	Flur 22	Flurstück 159, 136, 137 138, 139, 293
Art des Denkmals Baudenkmal		Kurzbeschreibung Ehem. Zeche Carl		
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals Der Malakowturm (Förderturm benannt nach historischem Vorbild der Festung Sewastopol auf der Krim) des Schachtes Carl I des Kölner Bergwerksvereines wurde von 1856 bis 1861 erbaut und ist der älteste noch erhaltene Malakowturm des Reviers überhaupt. Sein Typus, charakterisiert durch die symmetrische Gesamtanlage aus Schachtturm, Flügelbau für Fördermaschine und Flügelbau für die Wasserhaltung, ist in dieser Art in keinem anderen Beispiel erhalten. Diese techn. Konzeption ist Grundlage der architektonischen Qualität des Bauwerkes und wird verdeutlicht durch die klar von Lisenen betonte Vertikalgliederung des Schachtturmes sowie durch das horizontale Doppelgesims im Bereich der niedrigen Flügelbauten. Malakowturm, Maschinenhalle, Kesselanlage sowie Kasinogebäude bilden Elemente des Schachtes Carl I, anhand dessen die Entwicklung vom Beginn des Zechentiefbaues der Jahrhundertmitte des vorherigen bis zu den zwanziger Jahren dieses Jh. zu dokumentieren ist. Aus diesen Gründen hat die Anlage erhebliche Bedeutung für die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse. Da sie für die bergbauliche Vergangenheit Altenessens den einzigen vor-				
Fortsetzung s. S. 2				
Hist. Ausstattungstücke				

Foto(s)



1:2500

Das (Die) umseitig genannte(n) Objekt(e) ist(sind) ein

Baudenkmal(e) i. S. des § 2 (1 u. 2) DSchG,

Bodendenkmal(e) i. S. des § 2 (1 u. 5) DSchG,

da es(sie) bedeutend ist(sind) für

die Geschichte des Menschen

Städte und Siedlungen

die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse

Die Erhaltung und Nutzung des(r) Baudenkmal(e) / Bodendenkmal(e) liegt aus

künstlerischen

wissenschaftlichen

volkskundlichen

städtebaulichen

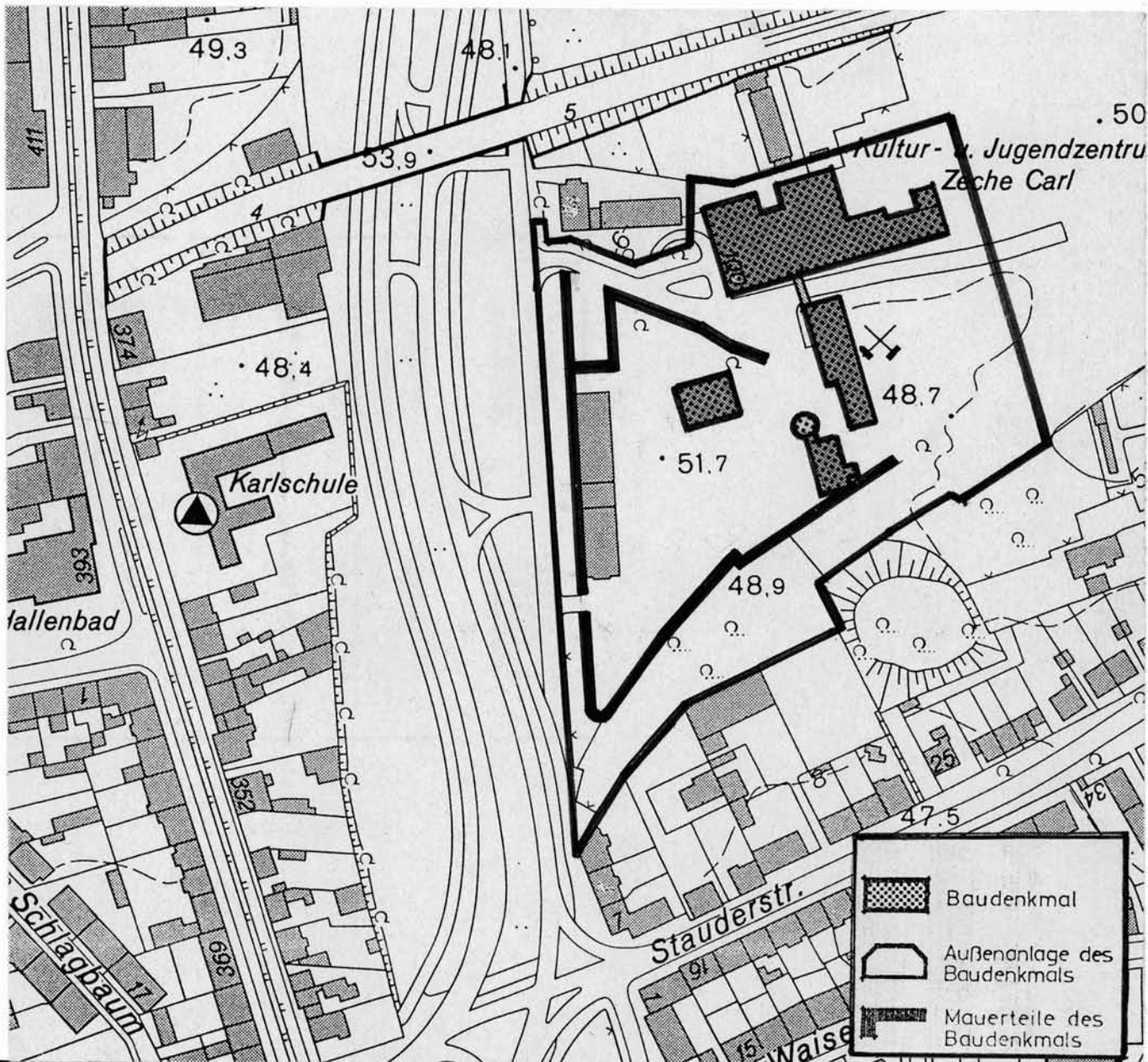
Gründen im öffentlichen Interesse

Planungs- und Baurecht

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,
Zeichnungen, Fotos, Karten u. a.

Lageplan u. a. Darstellungen





Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

Seite 2

Blatt 2

Strasse / Nr. Wilhelm-Nieswandt-Allee 80, 100			
Stadtbezirk V	Stadtteil Altenessen-Süd (25)	Gemarkung Altenessen	
Lfd.-Nr. 46	Eintr.-Datum 14.02.1985	Flur 22	Flurstück 159, 136, 137 138, 139, 202
Art des Denkmals Baudenkmal		Kurzbeschreibung Ehem. Zeche Carl	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals Fortsetzung von Seite 1 handenen Hinweis darstellt, hat sie noch Bedeutung für die Ortsgeschichte und somit die Geschichte der Stadt Essen. Wegen ihrer stadtbildprägenden Funktion hat die ehem. Zechenanlage auch städtebauliche Bedeutung für die Stadt Essen. Es sprechen wissenschaftliche Gründe für ihre Erhaltung und Nutzung als technik-geschichtl. Forschungsobjekt und Anschauungsmodell.			
Hist. Ausstattungstücke			

Foto(s)